



ENERGIIEWENDE JETZT
Bürger machen Energie



Energiegenossenschaften und Wohnungsunternehmen für Modellprojekt gesucht

Wärme und Strom für Mieter-Energie

Neben dem Strom aus der PV-Anlage auch Strom und Wärme eines BHKW an die Mieter liefern und abrechnen. Das ist die Idee von drei Projektentwicklern für Energiegenossenschaften. Sie suchen Wohnungsunternehmen und Energiegenossenschaften für ein Pilotprojekt

Bei den existierenden Energiegenossenschaften herrscht aktuell keine Goldgräberstimmung! Politische Entscheidungen und komplexe Rahmenbedingungen machen es den meist ehrenamtlich tätigen Vorständen schwer, sich mit zukunftsfähigen Geschäftsmodellen auseinanderzusetzen, bzw. ihre Übertragbarkeit und Erfolgswahrscheinlichkeit zu beurteilen. Die aktuell diskutierten Geschäftsfelder stellen hohe Anforderungen an das technische, kaufmännische und rechtliche Wissen.

Mieter-Energie

Häufig genannt ist das Mieterstrom-Modell. Bei den bisherigen Projekten ist der Anwendungsbereich allerdings auf die Solarenergie aus PV-Anlagen als Energieerzeugungstechnologie beschränkt.

Deshalb haben wir als Projektteam in der Weiterbildung zum Projektentwickler für Energiegenossenschaften die Idee zum „Mieterenergie-Modell“ weiterentwickelt. Hier wird neben dem Strom aus der PV-Anlage auch der Strom und die Wärme eines BHKW an die Mieter geliefert und abgerechnet. Damit ist es grundsätzlich möglich, eine positive EK-Rendite zu erzielen. In einer Modellrechnung haben wir untersucht, welche Ergebnisse erzielt werden, wenn ein Wohnhaus mit 50 Wohneinheiten durch ein BHKW mit 20 kWel und einer PV-Anlage versorgt wird. Darüber führten wir eine Sensitivitätsanalyse durch, um die Auswirkungen auf das wirtschaftliche Ergebnis zu betrachten, wenn Projekt-Parameter verändert werden. Das Ergebnis variiert dabei natürlich je nach genauen Rahmenbedingungen.

Energie- und Wohnungsgenossenschaften für Pilot-Projekt gesucht

Im nächsten Schritt möchten wir das Modell „Mieter-Energie“ als Pilot-Projekt umsetzen und das dabei gewonnene Know-how anschließend interessierten Energiegenossenschaften zur Verfügung stellen. Die Vision ist, eine „Blaupause“ zu entwickeln, auf deren Grundlage Genossenschaften weitere Projekte umsetzen können. Zwar hat jedes Projekt individuelle Anforderungen, aber ein „Handlungsrahmen“ im Sinne eines Projektkonzepts kann die wesentlichen Fragestellungen, z.B. mittels Checklisten und Vorlagen, beantworten.

Über das theoretische Konzept hinaus bieten wir Energiegenossenschaften konkrete praktische Unterstützung bei der Umsetzung des ersten eigenen „Mieter-Energie“-Projektes an.

Wir suchen nun Energiegenossenschaften und Wohnungsunternehmen, die an der Umsetzung eines solchen Geschäftsmodells Interesse haben. Wir als Projektteam verfügen dabei über die notwendigen technischen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse und können für die Umsetzung auf Partner zurückgreifen, die Mieterstrom-Modelle bereits umgesetzt haben. Dabei bilden wir mit unserem Netzwerk die gesamte Prozesskette inklusive unterschiedlicher Mess- und Abrechnungsverfahren ab.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Wenn Ihre Energiegenossenschaft schon einen Kontakt zu Wohnungsunternehmen, bzw. Wohnungsbaugenossenschaften hat oder ein Mieterstrom-Projekt realisieren möchte, bitte schicken Sie uns ein E-Mail. Gerne stellen wir Ihnen das Modell „Mieter-Energie“ genauer vor.

Dietmar Geckeler (dietmar.geckeler@posteo.de)
Jörg Dahlke

Torsten Werther (twerther@posteo.de)